

**Ergebnisse männlich heimische Athleten**

**MÄNNER**

◆ 100 Meter: 1. Justus Hilling (LG Brillux Münster) 11,43 Sek.; 2. Maximilian Mowe (TG Werste) 11,57; 3. Florian Knoll (TG Herford) 11,63 Sekunden.  
◆ 200 Meter: Alhagie Drammeh (TG Werste) 21,99 Sek.; 2. Justus Hilling, 22,91; 3. Florian Knoll, 23,48; 4. Marius Strathmeier (LAV Bünde) 24,53 Sek.  
◆ 400 Meter: 1. Alhagie Drammeh, 47,97; 2. Lars Hepke (LAV Bünde) 52,43.  
◆ 5.000 Meter: 1. Philipp Peixoto Gonzalez (TG Werste) 17:33,05 Min.; 3. Holger Strobel, 17:47,42; 4. René Marten, 19:31,48; 5. Tim Sander (alle TG Werste), 19:34,54 Minuten.  
◆ Hochsprung: 1. André Düsterhöft (LG Kreis Gütersloh 09) 2,00 Meter; 2. Florian Stöckmann, 1,93; 3. Reinhold Bötzel (beide VfL Eintracht Hannover) 1,80 m  
◆ Weitsprung: 1. André Düsterhöft, 6,63; 2. Sven Hülshorst (LAV) 6,10.  
◆ Speerwurf: 1. Christopher Braam (TV Beckum) 56,37 Meter; 2. André Düsterhöft, 53,57; 3. Steffen Biermann (TV Löhne-Bahnhof) 51,39 Meter.

**MÄNNLICHE JUGEND U20**

◆ 100 Meter: 1. Oliver Olesch (LAC Veltins Hochsauerland) 10,98 Sek.; 2. Robin Harland (TG Herford) 11,26; 5. Philipp Erdbrügger (TG Werste) 12,04.  
◆ 5.000 Meter: 1. Maximilian Keiff (TG Herford) 18:00,47 Minuten.  
◆ Stabhochsprung: 1. Tobias Benedict Dräger (TG Herford) 3,10 Meter.  
◆ Weitsprung: 1. Maximilian Busse (SV 1860 Minden) 7,14 Meter.

**MÄNNLICHE JUGEND U18**

◆ 100 Meter: 1. Justus Stahlberg (LG Lage, Detmold) 11,86 Sek.; 5. Nils Werner (TG Werste) 12,48.  
◆ 200 Meter: 1. Felix Markardt (VfL Hameln) 23,95 Sek.; 5. Nils Werner, 25,53.  
◆ 5.000 Meter: 1. Tobias Hohmeier (TG Werste) 18:42,24 Minuten.  
◆ 110 Meter Hürden: 1. Maximilian Busse (SV 1860 Minden) 15,17 Sekunden.  
◆ Hochsprung: 1. Hauke Kristian Abt (SV 1860 Minden) 1,77 Meter.  
◆ Kugelstoßen: 1. Timo Northoff (TuS Jöllenbeck) 19,65 Meter.  
◆ Speerwurf: 2. Eric Tetzner (TV Löhne-Bahnhof) 45,03; 4. Hauke Kristian Abt, 38,46 m.

**SCHÜLER M15**

◆ 100 Meter: 4. Frederic Lewandowski (SV 1860 Minden) 12,93 Sekunden.  
◆ 80 Meter Hürden: 2. Frederic Lewandowski, 11,65.  
◆ Hochsprung: 1. Fabian Niermann (SV 1860 Minden) 1,75 Meter.  
◆ Speerwurf: 3. Anton Knöner (TG Herford) 28,04

**SCHÜLER M14**

◆ 100 Meter: 2. Adrian Böhme (LAV Bünde) 14,52 Sek.; 3. Aiko Dünemann (BTW Bünde) und Finn Müßigbrodt (LAV Bünde), beide 14,56 Sekunden.  
◆ 300 Meter: 2. Lukas Homburg, 42,20 Sek.; 3. Tobias Maiwald (beide LAV Bünde) 44,55 Sek.  
◆ 80 Meter Hürden: 1. Finn Müßigbrodt, 14,45 Sek.  
◆ Hochsprung: 3. Adrian Böhme, 1,45 m; 4. Finn Müßigbrodt, 1,40 m.  
◆ Weitsprung: 3. Tobias Maiwald, 4,38 m.; 4. Adrian Böhme, 4,34; 5. Aiko Dünemann, 4,01 m.



Er ist wieder da: Nach zehnmönatiger Pause wegen einer Kreuzbandverletzung absolvierte der Löhner André Düsterhöft von der LG Kreis Gütersloh (startete früher für den TV Löhne-Bahnhof) den ersten Hochsprung-Wettkampf und meisterte gleich 2,00 Meter, nur zwei Zentimeter unter seiner persönlichen Bestmarke. FOTOS: EGON BIBER

# Kugelstoßer knackt WM-Norm

**Pfingstsportfest, 1. Teil:** Der 17-jährige Timo Northoff darf nach Kenia. Die DM-Norm schafft mit Leonid Ekimov ebenfalls ein Kugelstoßer. TGW-Sprintstar Alhagie Drammeh verbessert Stadionrekord und fährt zur DM

Von Egon Bieber

■ **Bad Oeynhausen.** Die Wettkampfstätte im Sportzentrum Süd in Bad Oeynhausen ist ein prima Pflaster für Rekorde, zumindest aber immer wieder für top Leistungen. An diesem Pfingstmontag beim Sportfest der TG Werste war das aber richtig fruchtbarer Boden für eine ganze Reihe von Athleten. Der paralympische Leichtathlet Sebastian Dietz stellte in seiner Klasse F36 mit 15,47 Meter gleich einen neuen Weltrekord auf (wir berichteten), andere Sportler jubelten über das Erreichen von Normen.

Da ist vor allem der Kugelstoßer Timo Northoff vom TuS Jöllenbeck zu nennen, dessen Vater Tillmann auch hier in der Region bestens bekannt ist, da er auch schon für die TG Werste und den TV Löhne-Bahnhof bei großen Wettkämpfen an den Start ging. Sein Filius ist in seine Fußstapfen getreten und produziert auch schon seit Monaten sportliche Schlagzeilen. Der 17-Jährige schaffte mit 19,65 Meter die Norm für die Weltmeisterschaft bei der Jugend in Nairobi/Kenia. Das ist für ihn gleichzeitig neue persönliche Bestleistung, die alte lag bei 18,87 Meter. „Ich freue mich riesig, dass ich zur WM fahren darf. Nervig ist nur, dass man dafür so viele Impfungen



Explosiv aus den Startlöchern: Alhagie Drammeh von der TG Werste über 400 Meter. FOTO: EGON BIBER



Ralf Aumann informierte die Zuschauer im SZ Süd mit den aktuellsten Ergebnissen.

**62 Männer**

◆ Dieses Pfingstsportfest der TG Werste dürfte vielen Zeitgenossen noch lange in Erinnerung bleiben. Bei so vielen Bestleistungen! Insgesamt 305 Leichtathleten aus 79 Vereinen gingen an den Start. Das größte Teilnehmerfeld stellten die Männer mit 62 Aktiven, gefolgt von den Frauen mit 51 Sportlerinnen. Stark waren auch die weiblichen U-Klassen mit 110 Aktiven vertreten.

braucht“, sagt Timo Northoff. Die Norm für die Deutschen Meisterschaften am 8./9. Juli in Erfurt holte sich auch das Kraftpaket Leonid Ekimov vom TV Wattenscheid. Der 26-Jährige wirft die Kugel auf 18,24 Meter – und das sind vier Zentimeter über der Norm. Er freute sich über das hervorragende Wetter und bedankte sich bei der TGW für die perfekten Bedingungen im Sportzentrum Süd. Auf der Jagd nach der Norm war Ekimov zuletzt weit entfernt von der DM. Am Samstag vor Pfingsten in München war bereits Endstation mit 18,01 Meter. Hier auf dem fruchtbaren Bo-

den im SZ Süd holte er sich das Ticket für Erfurt im vierten Versuch.

Dort in Thüringen wird wohl auch der Sprintstar der TG Werste, Alhagie Drammeh, an den Start gehen. Der in Gambia geborene und in der englischen Army dienende Soldat hat die DM-Norm über seine Paradedisziplin 400 Meter mittlerweile zum x-ten Mal gepackt. Mit 47,97 Sekunden verbesserte er so ganz nebenbei an diesem Pfingstmontag auch noch den Rekord für die Stadionrunde. In 2016 war er in 48,02 Sekunden über die Ziellinie gelaufen. „Ich glaube schon, dass ich bei den Deutschen Meisterschaften starten werde“, sagt Drammeh, der vor einem Jahr bei der DM im Kasseler Auestadion über diese Strecke Vizemeister wurde und die deutschen Reporter zu Schweißausbrüchen trieb. Denn sie kannten seinen Namen nicht, waren ganz schlecht vorbereitet. Seit Anfang dieses Jahres hält sich der 30-Jährige wegen Fortbildung in der Army hauptsächlich auf der Insel auf und jettet ab und an mit dem Flieger nach Deutschland. So auch am vergangenen Wochenende. Alhagie Drammeh gewann im SZ Süd auch über 200 Meter. „Er hat einen sehr guten Job gemacht. Das war eine klasse Leistung“, lobte Trainer Clyde White seinen Sprintstar.



Der Mann mit den Speeren: Ralf Heine war sowohl bei diesem Wettbewerb als Kampfrichter im Einsatz als auch bei anderen.



Raus mit Applaus: Der Löhner André Düsterhöft verabschiedet sich bei Zuschauern für die Unterstützung während des Hochsprung-Wettkampfes.



Die Siegerfaust: Philipp Peixoto Gonzalez von der TG Werste gewinnt über 5.000 Meter.



Ring the Bell: Clyde White läutet jeweils die letzte Runde bei jedem 5000-Meter-Läufer ein.



Der Trainer und sein Vorzeige-Sprinter: Gleich nach den 400 Meter besprechen Clyde White (links) und Alhagie Drammeh den Lauf.



Starke Leistung: Auch ohne einen Arm weniger (links) springt Reinhold Bötzel vom VfL Eintracht Hannover über 1,80 Meter.



Schafft in Bad Oeynhausen die DM-Norm: Leonid Ekimov vom TV Wattenscheid stößt die Kugel über 18,24 Meter.